

SCHÜLERZEITUNG



Sorbische Oberschule Ralbitz
UNESCO Projektschule
www.sorbische-schule-ralbitz.de

Januar und Februar 2025
30. Jahrgang, Nr. 290

Politik vor Ort: Fragerunde mit dem Bürgermeister

Am Donnerstag, den 7. November 2024 führten Schülerinnen und Schüler der Klasse 8 der Sorbischen Oberschule Ralbitz im Rahmen des Gemeinschaftskundeunterrichts eine Fragerunde mit unserem Bürgermeister Herrn Rietscher durch. Nach der Begrüßung erfolgte zunächst ein kurzer theoretischer Input, in dem Herr Rietscher sich und seine politische Karriere vorstellte, Aufbau und Aufgaben der Gemeinde erläuterte und uns einen Einblick in seine Tätigkeiten als Bürgermeister gab. Im Anschluss folgte die „Bürgermeister-Fragestunde“, in der Herr Rietscher mit Fragen zu seiner Arbeit als Bürgermeister buchstäblich gelöchert wurde: Wo muss in Zukunft gespart werden? Was passiert, wenn die Gemeinde mehr Geld ausgibt, als sie einnimmt? Wie steht es um den Bau des Kindergartens? Wann wird die Straße nach Eutrich erneuert? Wie arbeiten Gemeinde und der örtliche Fußballverein zusammen? Wie nimmt er die Unzufriedenheit der Bürger wahr und wie geht er damit um? Diese und viele weitere Fragen, die die Schüler im Unterricht vorbereitet hatten, wurden von Hubertus Rietscher sachkundig und mit guten Beispielen beantwortet. Die Unterrichtsstunde verging wie im Fluge, sodass die ein oder andere Frage vermutlich unbeantwortet blieb. Ein großes Lob an die Schülerinnen und Schüler der 8. Klasse, die sich auf die Fragerunde sehr gut vorbereitet hatten.





Wir freuen uns sehr, dass sich Bürgermeister Rietscher die Zeit genommen hat, den Schülern Rede und Antwort zu stehen und möchten uns dafür herzlichst bedanken. Der Lehrplan sieht in Klasse 8 die Behandlung kommunalpolitischer Frage- und Problemstellungen vor. Durch Expertenbefragungen, wie der Bürgermeister-Fragestunde, erfahren die Schüler Dinge, die nicht im Lehrbuch stehen und beschäftigen sich so noch intensiver mit der Politik vor Ort. Dies ist

heute wichtiger denn je, denn die Kommunen sind wichtiger Bestandteil der Demokratie und Demokratie braucht mündige Bürger!

- Text und Bild: Mathias Kliemank -

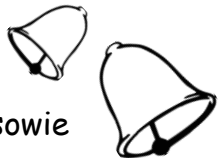
Adventsvolleyball erneut erfolgreich durchgeführt



Am 2. Dezember 2024 fand das alljährliche Adventsvolleyballturnier in Rabitz statt, an dem sich Schülerinnen und Schüler der 8., 9. und 10. Klasse, ehemalige Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer sowie auch das Team „Sokoř“ beteiligten. Nach dem Aufwärmen und einer kleinen Ansprache der Sportlehrer begann das spannende Turnier. Im Laufe des Abends wurden wir von der 10. Klasse mit Essen und Getränken versorgt. Nicht nur sie, sondern auch Außenstehende wie Eltern oder Freunde, sind gekommen, um den Mannschaften beim Spielen zuzusehen und sie anzufeuern. Das Turnier war sowohl spannend als auch anstrengend. Weil wir aber beim Spielen viel Spaß hatten, gaben wir den ganzen Abend alles für das Turnier. Etwa vier Stunden spielten wir Bälle übers Volleyballnetz, bis Herr Böhmak die verdienten Sieger ermitteln konnte. Die ehemaligen Zehntklässler gewannen in diesem Jahr das dritte Mal in Folge. Auf den zweiten Platz schaffte es das Team „Sokoř“ und den dritten Platz aus zehn Mannschaften erspielte sich das Team unserer Lehrerinnen und Lehrer. Die Veranstaltung wurde von Herrn Böhmak, Herrn Gärtner, Frau Manjapparra und der 10. Klasse organisiert. Wir danken Ihnen dafür herzlich und verabschieden uns mit einem kräftigen: Sport frei!

- Text: Jakob Bartsch -

Weihnachtliche Klänge in der Kirche



Am Freitag, den 20.12.2024 begaben sich alle Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer der Oberschule in die Rabitzer Kirche zum Adventssingen. Jede Klasse hat sich im Voraus ein sorbisches Advents- oder Weihnachtslied ausgesucht und sang jeweils die erste Strophe des Liedes. Weil auf den Kirchenbänken die Texte der Lieder verteilt wurden, konnten wir alle die weiteren Strophen zusammen singen. So erklangen wunderschöne Lieder durch die ganze Kirche. Unser Highlight des Adventssingens war das Singen des Liedes

„Gloria in excelsis deo“. Eine Klasse nach der anderen stimmte das Lied an und es hallte wunderschön durch die Kirche. Ein besonderes Dankeschön gilt der 10. Klasse sowie den beiden Klassenlehrern, welche die Organisation übernommen

hatten und verkleidet als heilige Barbara und heiliger Nikolaus durch das kleine Adventsprogramm führten. Das war ein besonderer Höhepunkt des letzten Schultages im Jahr 2024.



- Text: Jakob Bartsch -

Valentinstag

Der Valentinstag ist wohl jedem bekannt. Wisst ihr, warum der 14. Februar zum Tag der Liebenden erklärt wurde? Im dritten Jahrhundert hat Valentin in Rom die Verliebten heimlich christlich getraut, obwohl das verboten war. In dieser Zeit wurden Christen wegen ihres Glaubens verfolgt. Valentin wurde wegen seiner Taten am 14. Februar 269 enthauptet. Papst



Gelasius I. führte im Jahr 469 den Tag des heiligen Valentin ein. Falls ihr zu den Menschen gehört, die den Valentinstag feiern, schenkt euren Liebsten am besten Rosen, Schokolade und Geschenke als Symbole der Liebe. Und natürlich solltet ihr nicht vergessen, dem oder der Liebsten einen schönen Valentinstag zu wünschen.



- Text: Liska Markula -

INFORMATIONEN – TERMINE – VERSCHIEDENES

14. Februar

Erhalt der Halbjahresinformationen

vom 17. bis zum 28. Februar

Winterferien

vom 3. bis zum 7. März

Anmeldung in die 5. Klasse

Bilder: www.pixabay.de